

Antrag

zur Bezirksvertretung Alsergrund
am 04. März 2020



*Bezirksorganisation
Alsergrund*

Betrifft: FußgängerInnenfreundlicher Alsergrund: Überprüfung der Verkehrssituation vor der U4 Station Rossauer Lände (Ausgang Mosergasse) und vor der Summerstage hinsichtlich der FußgängerInnensicherheit

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob und wenn ja welche Maßnahmen zur FußgängerInnensicherheit vor der U4 Station Rossauer Lände (Ausgang Mosergasse) und vor der Summerstage am derzeit gemischten Rad- und Fußweg getroffen werden können. Insbesondere ist zu überprüfen, ob durch das Aufbringen von Rüttel-Asphalt am Radfahrstreifen, dem weiteren Anbringen von Piktogrammen oder anderen Markierungen, dem Auftragen einer anderen Bodenfarbe, und ähnliches das Ziel erreicht werden kann. Die Verminderung der Geschwindigkeit der RadfahrerInnen könnte auch durch das Verschwenken des Radfahrstreifens mittels versetzter Sperren erreicht werden. Das Ergebnis ist mit einer Kostenschätzung der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission vorzulegen.

Begründung:

Direkt vor dem Ausgang zur U-Bahn befindet sich die durch durchgehende weiße Linien und roter Füllfarbe gekennzeichnete Fläche, die zumindest den Eindruck des Vorranges für FahrradfahrerInnen erweckt. Da FußgängerInnen die schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen sind, müssen sie jedoch besonders geschützt werden. Gerade zu Stoßzeiten und in den fahrradfreundlichen Monaten herrscht hier viel Betrieb und es gibt immer wieder Konfliktsituationen zwischen RadfahrerInnen und FußgängerInnen. Gleiches gilt während der Öffnungszeiten der Summerstage ebendort.

Für die SPÖ

Klaus Koberwein
Klubvorsitzender